

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 370  
Thema: Türkiyemspor Katzbachstadion

Redaktion: Michael Thiedemann  
Datum: 23. Oktober 2008

**Korrektur:** Stadträtin Klebba, nicht Klebber

### **WANSNER: KATZBACHSTADION FÜR TÜRKIYEMSPOR IDEAL – SPD-BEZIRKSSTADTRÄTIN LEHNT NUTZUNG AB**

Der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„Die gestrige Ablehnung eines Antrages in der BVV Friedrichshain-Kreuzberg zur künftigen Nutzung des Katzbachstadions durch den Kreuzberger Fußballverein Türkiyemspor seitens der SPD-Sportstadträtin Klebba ist inakzeptabel und schadet den Integrationsbemühungen des Vereins. Wir fordern Frau Stadträtin Klebba auf, die notwendigen technischen Voraussetzungen, beispielsweise die Installation einer Flutlichtanlage, für die Austragung der Regionalspiele des Fußballvereins durchzuführen und damit den Weg für eine dauerhafte Nutzung der Anlage frei zu machen.

Türkiyemspor ist Anfang dieses Jahres mit dem DFB-Integrationspreis für seine jahrzehntelange intensive Integrationsarbeit ausgezeichnet worden. Mit ihrer rigorosen Haltung behindert Frau Klebba diese Anstrengungen vollkommen unnötig. Mit einer Instandsetzung des Katzbachstadions würden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Mitglieder und Fans des Vereins Türkiyemspor endlich ein `Zuhause´ bekämen. Die CDU unterstützt dieses Anliegen.

SPD und Linke können an diesem Beispiel zeigen, ob ihre Integrationspolitik ernst gemeint ist oder ob es sich dabei ausschließlich um Lippenbekenntnisse handelt.“